

Deutschland-Ingolstadt: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
OJ S 129/2023 07/07/2023
Auftragsbekanntmachung – Sektoren
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: EnKaln GmbH & Co. KG
Postanschrift: Ringlerstr. 28
Ort: Ingolstadt
NUTS-Code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 85057
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@sw-i.de
Telefon: +49 841800
Fax: +49 841804139
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.sw-i.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=272613

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.futura-srm.com

I.6. Haupttätigkeit(en)

Strom

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Ing-Leistung Elektrolyseur für einen Solarpark

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die EnKaln GmbH & Co. KG plant im Donaumoos nahe der Gemeinde Karlshuld die Errichtung eines Elektrolyseurs.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten, 24111600 Wasserstoff, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 24111000 Wasserstoff, Argon, Edelgase, Stickstoff und Sauerstoff, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21I Neuburg-Schrobenhausen
Hauptort der Ausführung: Karlshuld

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Energie Karlshuld Ingolstadt GmbH & Co. KG, kurz EnKalm und im Weiteren Auftraggeber AG genannt, ist eine gemeinsame Gesellschaft der Stadtwerke Ingolstadt Energie GmbH und der Gemeinde Karlshuld. Sie wurde gegründet, um im Donaumoos nahe der Gemeinde Karlshuld eine Freiflächenphotovoltaikanlage und eine Elektrolyseanlage zu errichten und zu betreiben. Die Planung des PV – Parks ist nicht Bestandteil dieser Planung. Gegenstand dieser Ausschreibung soll die Planungsleistung für die Errichtung eines Elektrolyseurs mit einer Leistung von maximal 5 MW sein. Der Elektrolyseur soll grünen Wasserstoff nach den Vorgaben der aktuellen Gesetzgebung und Fördermittelgebern produzieren. Die geplante Leistung der Elektrolyseanlage ist abhängig von der Bewilligung von Fördermitteln.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Konzepte / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Präsentation / Gewichtung: 20

Preis - Gewichtung: 50

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/10/2023 Ende: 28/02/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Siehe Wichtung der Eignungskriterien

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Hierzu ist das Formblatt "Allgemeine Erklärung zur Eignung" auszufüllen und zu unterschreiben.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist das dazugehörige Formblatt auszufüllen.

Die Mindestanforderungen sind:

1. Durchschnittlicher Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2018-2022: letzten drei Wirtschaftsjahre des AN)
2. Gesamtumsatz des Generalplaners bzw. der Bietergemeinschaft
3. davon für Planung für Elektrolyseuren

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1. Durchschnittlicher Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
2. Gesamtumsatz des Generalplaners bzw. der Bietergemeinschaft
3. davon für Planung für Elektrolyseuren

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist das dazugehörige Formblatt auszufüllen.

Die Mindestanforderungen sind:

1. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl (jährliches Mittel) in den letzten 3 Geschäftsjahren
2. Anzahl der Ingenieure im Bereich Elektrolyseplanung
3. Anzahl der technischen Mitarbeiter im Bereich der Planung von technischer Ausrüstung
4. Anzahl technische Mitarbeiter im Bereich Bauüberwachung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl (jährliches Mittel) in den letzten 3 Geschäftsjahren
2. Anzahl der Ingenieure im Bereich Elektrolyseplanung
3. Anzahl der technischen Mitarbeiter im Bereich der Planung von technischer Ausrüstung
4. Anzahl technische Mitarbeiter im Bereich Bauüberwachung

III.1.4. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

- Die Abgabe einer Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§123, 124 GWB vorliegen.
- Für die Erstellung der Teilnahmeanträge sind die in den Vergabeunterlagen bereitgestellten Formblätter zu verwenden.

Erklärung über die Gewährleistung der notwendigen Qualität innerhalb des Unternehmens inkl. Qualifizierung/spezifische Fachkenntnisse bezogen auf das Vorhaben:

1. Qualitätsmanagement im Bereich der Planung von Elektrolyse
2. Nachweisliche Qualifizierung bzw. Fachkenntnisse bei der Planung von Elektrolyseuren

3. Nachweisliche Erfahrung bzw. Fachkenntnisse zu Planungsprozessen in der Zusammenarbeit mit Behörden und Kommunen
4. §46 (3) 10 VgV, Anteil der Leistung, die der Auftragnehmer beabsichtigt (im Nachauftragnehmervverhältnis) an Dritte zu beauftragen, werden 4% von den 30%-Punkten abgezogen
5. Nachweisliche Qualifikation bzw. Fachkenntnisse bei der Bauüberwachung von Elektrolyseuren

III.1.7. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen gemäß der Ausschreibungsunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/08/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/11/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Damit Bieterfragen nach §16 SektVO rechtzeitig beantwortet werden können, sollten Bieterfragen bis max. 10 Tage vor Ablauf der genannten Angebotsfrist (auch bei Teilnahmeanträgen) gestellt werden. Wenn Anfragen nach dieser Frist eingehen, gelten diese als nicht rechtzeitig gestellt und führen weder zur Fristverlängerung noch zur Beantwortungspflicht.

Das Angebot muss auf der Plattform des Auftraggebers, „my Futura“, abgegeben werden.
Folgende Hinweise sind zu beachten:

1. Anmeldung:

Hierzu ist eine E-Mail an den Auftraggeber zu stellen unter folgender E-Mail-Adresse:

E-Mail: einkauf@sw-i.de

Folgende Informationen müssen in der E-Mail/Fax enthalten sein:

- Firmenname,
- Adresse,
- Telefonnummer,
- Faxnummer,
- E-Mail-Adresse,
- Bauvorhaben (genaue Bezeichnung).

2. Sie erhalten eine Zugangsmail mit Ihren Daten sowie ein Passwort zur Anmeldung.

3. Bei der Angebotsabgabe ist folgendes zu beachten:

— Formblätter:

Diese müssen an der zu unterzeichnenden Stelle unterschrieben sein und in „my Futura“ hochgeladen werden.

— sonstige geforderten Nachweise:

Diese sind ebenfalls in „my Futura“ hochzuladen (Zertifikate, Referenzen).

— das LV ist im Angebotsmodul zu bepreisen,

— nachdem dies erfolgt ist, kann das Angebot elektronisch abgegeben werden.

Bitte beachten:

Fehlen unterzeichnete Formblätter kann das zum Ausschluss des Angebotes führen!

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet-Adresse: <https://regierung.oberbayern.bayern.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

03/07/2023